

## LEITUNG + DOZENTENTEAM



### ••••• Bettina Rollwagen

Dipl. Bewegungswissenschaftlerin, CMA, Laban/Bartenieff Bewegungsstudien (LBBS), Kerstenberg Movement Profil, KMP, Psychomotorische Ganzheitstherapie PMG, Spiraldynamik®, Lerntherapeutin, Lerntherapie

Einzel- u. Gruppe in Kooperation mit Ki.-Ju. psychiatrischer Praxis. Fortbildungstätigkeit für PädagogInnen und TherapeutInnen, Lehraufträge: Uni Hamburg, FB Bewegungswissenschaften, SRH Heidelberg, HfH Zürich. Mehrere Fachveröffentlichungen. Gründung und Leitung des IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung. ([www.bewegteslernen.org](http://www.bewegteslernen.org))



### ••••• Katharina Rustler

Body-Mind Centering, BMC®-Teacher, ausgebildet von B. B. Cohen, Choreographin, Tänzerin, Bewegungsanalytikerin. Unterrichtet international, konzipiert Ausbildungs-Curricula an privaten und staatlichen Hoch-

schulen für zeitgenössischen Tanz in Berlin und Frankfurt. Bewegungstherapeutische Einzel- und Gruppenarbeit.



### ••••• Maja Berbier

Bewegungsanalytikerin, CMA, Laban/Bartenieff Bewegungsstudie (LBBS). Proff. Diploma in Dance Studies Laban Center/ London, Keramikmalerin. L.b.e. Entwicklungsbegleiterin und L.b.e. Lerntrainerin.

Begleitet Kinder und Erwachsene in eigener Praxis in der Schweiz. ([www.bewusstinbewegungsein.ch](http://www.bewusstinbewegungsein.ch))



### ••••• Elisabeth Pelz

Dipl. Rhythmikerin, Body-Mind Centering, BMC®- und Laban/Bartenieff Bewegungsstudien, LBBS-Erfahrungen. Jugendmusikschullehrkraft in einer Grundschule am Hamburger Konservatorium und an

Musikhochschulen. Leitung der Qualifikation „Rhythmische Erziehung“ des BWR. ([www.bw-rhythmik.de](http://www.bw-rhythmik.de))

## ABSCHLUSS

L.b.e. Lern- und EntwicklungsbegleiterIn (Modul 1+2)

## ZERTIFIZIERUNG

Als Hamburger Weiterbildungsbausteine nach europäischem Weiterbildungsstandard zertifiziert:

### Somatische Entwicklungsgrundlagen in der Begleitung von Kindern anwenden

– L.b.e. Modul 1 (siehe WB-0037)

– L.b.e. Modul 2 (siehe WB-0040)

(Details unter [www.qualibe.de](http://www.qualibe.de))

Fördermöglichkeiten über Bildungsprämie oder länderspezifische Bildungsschecks.

## AUSBILDUNGSORT

**Hamburg:** IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung, Lola Rogge Schule, Landwehr 11-13, 22087 Hamburg ([www.lolaroggeschule.de](http://www.lolaroggeschule.de))

## VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossene Berufsausbildung und ein Einführungskurs. Ausreichende Vorkenntnisse können Kursteile ersetzen.

## INFO / ANMELDUNG

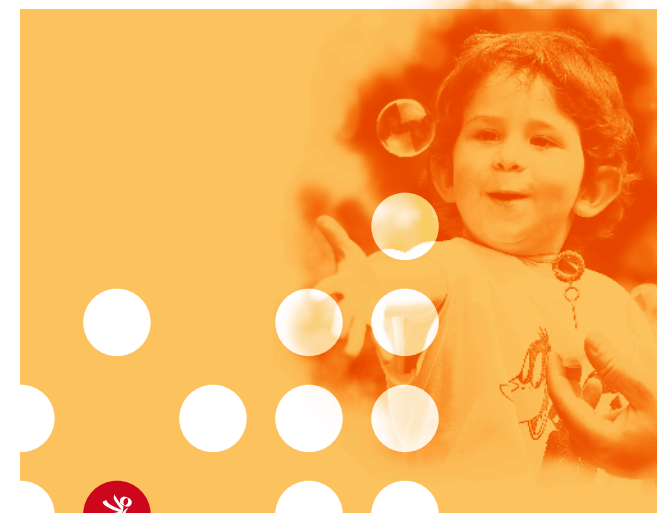
**IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung**  
Bettina Rollwagen

– Tel: 040 – 44 45 68 (Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr)

– Tel: 04256 – 24 13 13 (Mo. + Do.: 09.00 – 12.00 Uhr)

– Mail: [br@bewegteslernen.org](mailto:br@bewegteslernen.org)

– Weitere Infos: [www.bewegteslernen.org](http://www.bewegteslernen.org)



## IBL-FORTBILDUNG



## JAMPA! LERNEN. BEWEGT. ENTWICKELN

Körpersprache in Pädagogik und Therapie verstehen und nutzen

(Zusatzqualifikation, berufsbegleitend)

**L.b.e. Lern- und EntwicklungsbegleiterIn**  
**Modul 1 + 2**



Kinder mit grenzüberschreitendem Verhalten, großer Unruhe, Lernblockaden, mit Träumerei und Konzentrationsmangel weisen entsprechend der Symptome ein ähnliches Bewegungsverhalten auf.

### JAMPA! bezieht die beobachtbare Bewegungsentwicklung in die pädagogische Begleitung mit ein

Der kindliche Entwicklungsprozess erfolgt auch motorisch in aufeinander aufbauenden Stufen – sie unterstützen chronologisch:

- 1. **Bindungssicherheit** > **Entspannungsfähigkeit**
- 2. **Autonomie** > **Konzentration**
- 3. **Sprachbeginn** > **Unterscheidung**
- 4. **Empathie** > **Zeitplanung**

„Den kindlichen Entwicklungsschritten unterliegt die gesamte Menschheitsentwicklung.“ (B. B. Cohen)  
Diese werden durch senso-motorische Erfahrungen in Beziehung zu anderen und der Umwelt entfaltet. Die technischen Entwicklungen von Kommunikation und Mobilität haben den Lebensstil so verändert, dass senso-motorische Defizite zunehmen. Die daraus erwachsenen psychischen und kognitiven Störungsbilder stellen inzwischen nicht nur eine individuelle, sondern eine gesellschaftliche Herausforderung dar. Im 21. Jahrhundert braucht es dazu eine Expertise zum interdisziplinären Verstehen.

Frühe senso-motorische Versäumnisse haben Auswirkungen bis ins erwachsene Alter. Durch die Kenntnisse der somatischen Grundlagen dieser

einzelnen Phasen lassen sich Entwicklungsschritte neurobiologisch nachvernetzen.

### Sehen lernen, was vorhanden ist

Mit Bewegungsanalyse-Systemen (nach Laban, Cohen, Kestenberg) können Bewegungen in allen Facetten wertfrei beschrieben und beobachtet werden. Verwendet werden sie sowohl künstlerisch-kreativ als auch diagnostisch-heilend in Tanz, Schauspiel, Musik, Rhythmik und körperorientierter Psychotherapie.

Die Beobachtungssysteme lassen auch Rückschlüsse auf die emotionale, kognitive Entwicklung und Lernorganisation zu und legen passende somatisch fundierte Unterstützung nahe, die wir in der JAMPA! Methode brauchen.

## KURSinHALTE

### ●●●● Modul \_1

- \_ Somatische Grundlagen zur eigenen Gesunderhaltung und Resilienz am Arbeitsplatz verstehen und anwenden können
- \_ Die Chronologie der Persönlichkeitsentwicklung in der gegenseitigen Abhängigkeit von sensorischen, motorischen, emotionalen und sozialen Erfahrungen erleben und verstehen
- \_ Bewegungsmuster beobachten können
- \_ Entwicklungsförderliche Bewegungsspiele und Körperübungen im Rahmen des Arbeitsauftrages einführen oder empfehlen können
- \_ Neurobiologische Grundlagen der Lernentwicklung und möglicher Blockaden erläutern können
- \_ Nonverbale Kommunikation im eigenen Arbeitsfeld anwenden können

### ●●●● Modul \_2

- \_ Alltagsbewegung beobachten, analysieren sowie den kausalen Zusammenhang zu Entspannungs- und Konzentrationsfähigkeit verstehen und mit emotionaler und sozialer Kompetenz verbinden können
- \_ Im Rahmen des Arbeitsauftrages Kinder/Jugendliche/Erwachsene in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung auf der somatischen Grundlage fachkompetent begleiten können

## UNTERRICHTSMETHODE

Wir unterrichten multi-sensorisch. Die Themen werden bewegt und subjektiv erlebt. Die eigenen Erfahrungen werden durch Beobachtung und Versprachlichung bewusst gemacht und interdisziplinär mit Wissen aus Embryologie, Entwicklungspsychologie, Anatomie und Kognitionswissenschaft theoretisch vertieft. Die Teilnahmegruppen sind interdisziplinär und erleben sich stets als Bereicherung.

## AUSBILDUNGSumFANG

185 h berufsbegleitend über 1 Jahr, 4 h Supervision zur Übertragung in den Berufsalltag im Modul 2 und ca. 70 h Eigenarbeit.

## FORTBILDUNGsZEITEN

2 x 4 Wochenenden innerhalb eines Jahres von Oktober bis September des Folgejahres.

- \_ Fr.: 17:30 – 19:30 Uhr
- \_ Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr
- \_ So.: 09:30 – 15:30 Uhr

(Termine + Curriculum: [www.bewegteslernen.org](http://www.bewegteslernen.org))

